



mauren

KULTURLEITBILD DER GEMEINDE MAUREN- SCHAANWALD

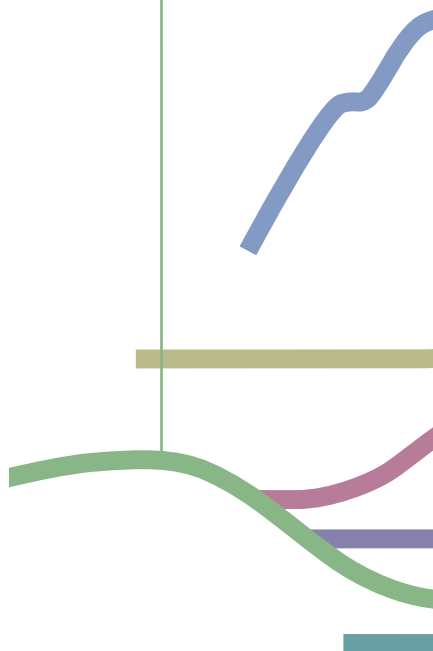
DIE 7 LEITSÄTZE

DAS DORF
DER SIEBEN HÜGEL

DAS DORF
DER SIEBEN LEITSÄTZE



1
Vielfalt



Jodaböhel Krüzböhel

2
Eigeninitiative

3
Zugang zur Kultur

4
Aktive
Brauchtumspflege

5
Junges Kunst- und
Kulturschaffen

6
Offenheit

7
Visionen
und
Strategien



Heraböhel

Hinderbüelaböhel

Gopfaböhel

Purtscher

Halaböhel

PRÄAMBEL

Erläuterungen zum Umgang mit den nun folgenden Leitsätzen und Massnahmen

In der Folge werden nun die 7 Leitsätze, das Herzstück, des Kulturleitbildes vorgestellt. Jeder Leitsatz wird zu Beginn erklärt. Die danach folgenden Umsetzungsmassnahmen beinhalten beispielhafte Ideen aus den vier Workshops (Klammern). Sie sind nicht als abschliessende Auflistung möglicher Massnahmen zu verstehen, sondern beschreiben die inhaltliche Ausrichtung des jeweiligen Leitsatzes. Sie sind weder nach einer inhaltlichen noch zeitlichen Priorisierung gelistet und stellen somit auch keine Verbindlichkeiten dar. Vielmehr sollen sie bei der Einhaltung der Leitsätze als Orientierungshilfe und zur Veranschaulichung dienen sowie einen gewissen Handlungsspielraum ermöglichen, mittels dem auf neue Entwicklungen und Herausforderungen reagiert werden kann.

1

Vielfalt

Mauren ist stolz auf sein aktives und vielfältiges Vereinsleben, seine einzigartigen Veranstaltungsorte und die dort stattfindenden Kulturformen. Dabei wird die Vielfalt sowohl als Ausdruck einer modernen Gesellschaft als auch als wichtige Bereicherung für das gemeinschaftliche Miteinander im Dorf angesehen. Es ist der Gemeinde Mauren ein zentrales Anliegen, diese Vielfalt zu fördern und deren Erhalt so weit wie möglich zu sichern. Die verschiedenen Veranstaltungsorte sollen dabei für sämtliche Kunstsparten, Altersgruppen, Kulturen sowie lokale und regionale Kunstschaaffende offenstehen. Zudem ist die Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden und Veranstaltern wünschenswert.

Bereits genannte Ideen und mögliche Umsetzungsmassnahmen:

- Finanzielle, infrastrukturelle und ideelle Unterstützung der im Dorf ansässigen Vereine, Kulturinitiativen und Kulturschaaffenden (Kursangebote im Bereich Sponsoring, Mitgliederwerbung, Neue Medien).
- Weitergabe von Informationen an eine breite Öffentlichkeit (Website, App, Infotafeln).
- Angebot von Ausstellungsräumen für Kunstschaaffende, künstlerische Schwerpunktsetzung und Organisation von spezifischen Veranstaltungen (Kunsttage, Tag der Kulturen, Kunstmonat, Tag des offenen Ateliers).
- Zusammenarbeit mit externen Künstlern und Veranstaltern, um dadurch eine wichtige Brückenfunktion im Kulturleben der Grenzregion ein zu nehmen.

2

Eigeninitiative

Mauren lebt eine Kultur der «Kurzen Wege» und legt Wert auf möglichst wenig Bürokratie. Dadurch trägt die Gemeinde dazu bei, dass Anreize für kreative Arbeit und neue Projekte geschaffen werden, denen sie aufgeschlossen gegenüber steht. Es wird dabei davon ausgegangen, dass Vereine, Kulturinitiativen und Kulturschaffende sich selbst aktiv (Programme, Angebote) einbringen. In der Unterstützung bei Projekten und dem zur Verfügung stellen von Plattformen und Infrastruktur liegen weitere Schwerpunkte dieser Förderung.

Bereits genannte Ideen und mögliche Umsetzungsmassnahmen:

- Unterstützung der Vereine und anderer Kulturinitiativen bei einer alters- und zielgruppenspezifischen Mitgliederwerbung.
- Möglichkeit für Vereine und Einzelpersonen, sich aktiv am Dorf- und Vereinsleben zu beteiligen (Vereinstag, Gestaltung diverser Angebote im Jugendbereich, offenes Ohr für verschiedene Interessengruppen).
- Möglichst geringer Aufwand für Formalitäten.

3

Zugang zur Kultur

Mauren setzt sich dafür ein, dass der Zugang zur Kultur sämtlichen Bevölkerungs-, Interessen- und Altersgruppen ermöglicht wird. Dadurch wird Kultur für alle sichtbar und erlebbar. Der Einbezug aller Bevölkerungsgruppen ist dabei ebenso wichtig, wie der Kontakt zu Bildungsinstitutionen. Moderne Informationsmedien und Präsentationsplattformen sollen dazu genutzt werden, den Wert der Kultur generationenübergreifend und altersunabhängig zu vermitteln.

Bereits genannte Ideen und mögliche Umsetzungsmassnahmen:

- Mauren ist darum bemüht, seine unverwechselbaren Veranstaltungsorte mit einem facettenreichen kulturellen Angebot zu erhalten.
- Zeitgemässe Präsentation der Vereine, Kulturinitiativen, Kulturschaffenden und Kulturangebote (Website, Infotafeln, Veranstaltungskalender, App).
- Offene Kommunikation zur Dorfbevölkerung (Angebote für Neuzugezogene, Übersicht über Kulturangebot, Künstlerflyer).
- Plattformen für junge Kunst, ortsansässige Vereine, Kulturinitiativen und Kulturschaffende (Künstlerpool, Kunsttage).
- Unterstützung der Vereine, Kulturinitiativen und Kulturschaffenden, ihr Tun und Wirken einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren.

4

Aktive Brauchtumpflege

Mauren kennt die Bedeutung und den Wert seiner eigenen Vergangenheit und weiss, wie wichtig es ist, diese auch künftigen Generationen zu vermitteln. Dabei setzt die Gemeinde auf den Erhalt bereits bestehender Vereine und Organisationen, die einen wichtigen Beitrag zur aktiven Brauchtumpflege leisten (Kulturgütersammlung, Trachtenvereine, Fasnachtsgesellschaften, Funkenzünfte, Verein zur Ahnenforschung, Gesangs- und Musikvereine etc.) Einen hohen Stellenwert nehmen dabei die Archivierung, Dokumentation und Wissensvermittlung ein (Gemeindearchiv und Familienstammbücher). Mauren setzt sich darüber hinaus dafür ein, dass neue Initiativen im Bereich Brauchtum und Tradition entstehen können.

Bereits genannte Ideen und mögliche Umsetzungsmassnahmen:

- Erhalt MuseumMura als lebendige Kulturgütersammlung und Festlegung eines Sammlungsschwerpunktes, durch den nicht nur die Vergangenheit, sondern auch die Gegenwart für die Zukunft gesichert wird.
- Besonderes Augenmerk auf das kulturelle Erbe (Gebäude sowie Kulturstätten) und Sicherstellung des Erhalts und Unterhalts.
- Förderung von Jugendinitiativen im Bereich der Brauchtumpflege.
- Zeitgemässe Schwerpunktsetzung im Bereich der Vermittlung (Digitalisierung, QR Code, App)..

5

Junges Kunst- und Kulturschaffen

Mauren hat ein grosses Interesse an künstlerischen und kulturellen Ausdrucksformen junger Menschen im Dorf. Im Bewusstsein, dass darin ein wichtiger Bestandteil des zukünftigen Dorflebens liegt, schenkt sie deren kulturellen Projekten und Anliegen besondere Aufmerksamkeit. Sie nimmt die jungen Menschen dabei als Partner auf Augenhöhe wahr. Die Gemeinde achtet gezielt darauf, dass der Zugang zur Kultur gerade für Jugendliche erleichtert und mögliche Hemmschwellen abgebaut werden. Dazu setzt sie vermehrt auf zeitgemässe Kommunikationsmittel und Präsentationsplattformen.

Bereits genannte Ideen und mögliche Umsetzungsmassnahmen:

- Anerkennung und Unterstützung des steten Wandels jugendlicher Ausdrucksformen in Kunst und Kultur.
- Plattformen für junge Kunst.
- Förderung von Jugendinitiativen oder Jugendorganisationen, die die Interessen der Jugendlichen wahren.
- Anreize für kulturelle Aktivitäten junger Menschen.

6

Offenheit

Die Gemeinde Mauren ist offen für neue kulturelle Impulse und begegnet neuen Ideen unvoreingenommen. Egal, ob diese von politischer Seite, durch die Bevölkerung, durch Interessengruppen (Vereine, Kulturinitiativen, Kulturschaffende, Jugendorganisationen) oder Einzelpersonen eingebracht werden. Dies macht es möglich, auf neue Entwicklungen im sozialen Wandel zu reagieren und Veränderungen als Chance zu sehen. Hierbei werden keine politischen, sozialen oder sonstigen Unterschiede gemacht.

Bereits genannte Ideen und mögliche Umsetzungsmassnahmen:

- Gemeinsame Lösungen mit anderen Partnern (Seniorenkolleg, Gemeinden, Organisationen, externe Veranstalter) und Nutzung von Synergien.
- Einsatz moderner Medien, um den Ansprüchen unterschiedlicher Gruppierungen gerecht zu werden.
- Lancierung von richtungsweisenden, neuen Formen der Kunst- und Kulturförderung (z.B. Kulturpreis, Kunstmonat, Kulturprojekt des Jahres).

7

Visionen und Strategien

Mauren ist sich bewusst, dass sich das soziale Miteinander in einem steten Wandel befindet. Diesem gilt es auch bei der langfristigen Ausrichtung gemeindeinterner Institutionen und Angebote gerecht zu werden. Hierzu ist eine kontinuierliche Standortbestimmung und eine Reflexion über notwendige Veränderungen unabdingbar. Um fit für die Zukunft zu sein, fördert Mauren freies Denken und Kreativität und ist um ein klares Kulturprofil innerhalb des Dreiländerecks bemüht.

Bereits genannte Ideen und mögliche Umsetzungsmassnahmen:

- Längerfristige Ausrichtung von Richtlinien und Reglementierungen, wodurch Vereinen, Kulturinitiativen und Kulturschaffenden eine gewisse Planungssicherheit ermöglicht werden soll.
- Klare Zielsetzung mit dazu gehöriger Erstellung von Termin- und Massnahmenplänen (Nutzungs-, Sammlungs- und Ankaufskonzepte).
- Reflexion des eigenen Kunst- und Kulturverständnisses und Bereitschaft, dieses neuen Gegebenheiten anzupassen.
- Profilentwicklung für das Kulturhaus Rössle.
- Pflege eines steten Meinungsaustausches mit Vereinen, Kulturschaffenden und Kulturinteressierten (Kultur-Vereins-Treff).
- Erstellung von Kriterienkatalogen für den Umgang mit externen Kulturanbietern und Kulturveranstaltern (u. a. Stein Egerta, Haus Gutenberg, TAK, VoVo).

Herausgeber Gemeinde Mauren

Beschlossen im Gemeinderat im Oktober 2017

Redaktion Elisabeth Huppmann, Kulturbeauftragte

Projektgruppe Kulturleitbild

- Marcel Öhri, Gemeinderat, Vorsitzender der Kulturkommission, Vorsitzender der Projektgruppe
- Freddy Kaiser, Gemeindevorsteher
- Nicole Marxer, Mitglied der Kulturkommission,
- Christoph Gassner, Mitglied der Kulturkommission
- Franz-Xaver Goop, Verein «Pro Rössle»
- Robert Matt, ehemaliger Vorsitzender der Kulturkommission, Vertreter MGV Mauren
- Elisabeth Huppmann, Kulturbeauftragte und Projektleiterin

Prozessbegleitung und Moderation Dr. Eva Häfele

Bildnachweis Gemeindearchiv Mauren

Gestaltung Atelier Silvia Ruppen, Vaduz

Druck Matt Druck, Mauren

Auflage 400

November 2017

Bezugsstelle

Gemeindeverwaltung Mauren
Peter- und Paul-Strasse 27
FL-9493 Mauren
Telefon +423 377 10 40
gemeinde@mauren.li